



Informationspflichten
- Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 DSGVO-
(hier: Anzeige einer Nutztierhaltung)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Anzeige einer Nutztierhaltung gemäß Viehverkehrsverordnung.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung I Sicherheit und Ordnung. Gewerbe
Abteilung 5 Veterinärwesen
Thalkirchner Str.106
80337 München
Tel.: 089/233-36313
E-Mail: veterinaeramt.kvr@muenchen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Burgstr. 4
80331 München
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um Nutztierhaltungen in München zu erfassen.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e)
Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit § 26 Viehverkehrsverordnung verarbeitet.

Gemäß § 26 Viehverkehrsverordnung hat, wer Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel halten will, dies der zuständigen Behörde oder einer von dieser beauftragten Stelle vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzuzeigen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an

- Kreisverwaltungsreferat (KVR) Hauptabteilung I - Sicherheit und Ordnung.Gewerbe (KVR-I) Abteilung 2 Sicherheit und Ordnung (KVR-I/2), Unterabteilung Allgemeine Gefahrenabwehr (KVR-I/22), Sachgebiet Tier (KVR-I/221) bei Verstößen gegen tierschutz- oder tierseuchenrechtliche Bestimmungen

- Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München, Tel. 089 2176-0, E-Mail: poststelle@reg-ob.bayern.de bei Verstößen gegen tierschutz- oder tierseuchenrechtliche Bestimmungen
- Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen, Tel. 09131 6808-0, E-Mail: poststelle@lgl.bayern.de im Rahmen von amtlichen Untersuchungen.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach Aufgabe und Abmeldung der Tierhaltung nach spätestens 10 Jahren gelöscht

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Pflicht zur Angabe der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 26 Viehverkehrsverordnung.